



PROTOKOLL 06.03.2020

Klostergasse 12
3021 Pressbaum
Mail: elternverein@evscp.at

Ergebnisprotokoll der Vorstandssitzung des Elternvereins

Termin: 06.03.2020
Uhrzeit: 19:00 – 22:00 Uhr
Ort: Eichgraben, Privatadresse Hr. Huber
TeilnehmerInnen: Ostermann Iris
Michl Aloisia
Bauer Wolfgang
Huber Ulrich
Schaukal Regine
Ulla Mittermeier (kooptierte Unterstützung Thema Verkehr)
Ines Fohringer (Unterstützung Umfrage des Elternvereins)

Protokoll: Huber Ulrich

Agenda:

1. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Überarbeitung der Statuten
3. Zusammenfassung des letzten Jour fixe mit den Schulverantwortlichen
4. Bedarfserhebung für Sommerbetreuung
5. Ressourcen, Aktivitäten
6. Rückblick Faschingsfest
7. Baratfest
8. Feedback zu Lehrpersonen
9. Aktivitäten zum Schuljahresende
10. Aktivitäten zum Beginn des kommenden Schuljahres

1. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird bestätigt und zur Veröffentlichung auf der Homepage freigegeben.

2. Überarbeitung der Statuten

Iris Ostermann berichtet, dass sie sich die Statuten des Elternvereins genau durchgelesen hat und dabei widersprüchliche bzw. etwas undifferenzierte Teile gefunden hat. Sie schlägt daher vor, die Statuten entsprechend zu überarbeiten und bei der nächsten Generalversammlung zur Abstimmung vorzulegen. Dieser Vorschlag wird von allen Anwesenden angenommen.

PROTOKOLL 06.03.2020

Klostergasse 12
3021 Pressbaum
Mail: elternverein@evscp.at

3. Zusammenfassung des letzten Jour fixe mit den Schulverantwortlichen

Am Jour fixe mit den Schulverantwortlichen am 20.02.2020 nahm Andreas Taust teil. Er hat das Jour fixe stichwortartig zusammengefasst:

- Umbau Küche Anfang März kommt Lebensmittelinspekteur für Abnahme. Es ist aktuell nicht sicher ob der Speisesaal wirklich mit Ostern in Betrieb geht. Andreas Taust hat im Jour fixe angesprochen, dass die Eröffnung noch vor den Ferien stattfinden sollte, da hier viel Glaubwürdigkeit verloren gehen kann und wir als Elternverein schon Ostern in einer Aussendung genannt hatten.
- Der Rückbau des Kreisverkehrs abgeschlossen.
- Parkplatzberechtigungen werden an DauerparkerInnen (Lehr- und Hortpersonal) ausgeteilt. Wunsch und Ziel sind 70 Parkplätze (welche auch für eine Genehmigung beantragt wurden). Wer keinen Parkschein hat wird abgeschleppt. Natürlich wird es Ausnahmen geben, z.B. für den Tag der offenen Tür.
- Es soll ein Schranke ab dem Schulgebäude errichtet werden.
- Die provisorische Abfahrtsstraße bleibt vorerst geschlossen und wird voraussichtlich wieder zurückgebaut.
- Die Schule bekommt mit September ein Schließsystem. Tagsüber sind alle Nebentüren der Schule verschlossen (außer Haupteingang). Am Haupteingang ist eine generelle Aufsicht während der Schließzeiten vorgesehen.
- Die Außenanlagen werden jetzt fertiggestellt.
- Der Übergang zur Sporthalle ist bis Mai wieder möglich.
- Der Bau ist abgeschlossen, es fehlt nur noch die baurechtliche Abnahme der Behörden.
- Die Themen Hort und Flexibilisierung der wählbaren Tage wurden im Jour fixe angesprochen. Aktuell gib es dazu noch keinen konkreten Vorschlag, aber Fr. Dir. Gattermeyer hat das Thema auf ihre Agenda genommen und wird verlässlich auf uns mit einem Vorschlag zukommen. Andreas Taust hat im Jour fixe vorgeschlagen, einen dritten Betreuungstag als Auswahlmöglichkeit anzubieten. Fr. Dir. Gattermeyer wird diesen Wunsch mit Frau Aichinger besprechen und das auch mit der Geschäftsführung besprechen. Frau Pistauer gibt keine expliziten Vorgaben und wartet auf den Vorschlag.

4. Bedarfserhebung für Sommerbetreuung

Die angekündigte Bedarfserhebung für die Sommerbetreuung hat noch nicht stattgefunden. Iris Ostermann wird bei Dir. Gattermeyer nachfragen.

5. Ressourcen, Aktivitäten

Leider nimmt die Bereitschaft, dem Elternverein beizutreten und den Jahresbeitrag zu entrichten stetig ab. Die Mitgliedsbeiträge stellen jedoch die Haupteinnahmequelle des Elternvereins dar. Nur durch Mitgliedsbeiträge können Unterstützungen wie z.B. der Ankauf des Smartboards realisiert werden. Man wird daher nächstes Jahr versuchen, die Eltern über die Klassenlehrerinnen gezielter anzusprechen.

6. Rückblick Faschingsfest

Es nahmen fast 100 Kinder am Faschingsfest teil. Das Feedback der Kinder und anwesenden Eltern war sehr positiv.

Ines Fohringer fasst bzgl. der Verpflegung zusammen:

- 100 Würstel reichen genau. Dass wir 20 Debreziner sowie 20 Semmeln extra hatten, war sehr gut.
- 40 Krapfen war eine gute Anzahl.
- Von den Schwedenbomben reichen 2 große Schachteln, 3 waren zu viel.
- Kuchen/Muffins blieb ein Servierwagen mit 3 Etagen voll übrig. Der wurde dem Hort für die Faschingsfeiern am Montag/Dienstag gesponsert.
- Getränkeverbrauch ca.: 6 Fl. Sekt (inkl. dem zum Spritzen für die Bowle), 9l Orangensaft, 6l Apfelsaft, 12l Mineral, 1 Tragerl Bier
Anmerkung: Die Kinder wollen eher Apfel- als Orangensaft.
- Popcorn-Verbrauch: ca. 4 Packungen á 3 Sackerl
- Übrige Geschenke für vollständig ausgefüllte Stationenpässe sind in einem roten Stoffsackerl im Kasten. Das reicht fast für ein weiteres Faschingsfest.

Wolfgang Bauer fasst zusammen, dass das Faschingsfest für ihn ein Erfolg war, er allerdings die Situation mit den Helferinnen aus dem Gymnasium diskutieren möchte. Aloisia Michl unterstützt ihn mit dem Argument, dass das Faschingsfest heuer zwar einen kleinen Gewinn eingebracht hat, den vier helfenden Gymnasialschülerinnen aber als kleines Danke EUR 10.- pro Stunde bekommen haben und das in Summe rund ein Drittel des Gewinns ausgemacht hat. Die Anwesenden sind sich einig, dass alle erwachsenen HelferInnen den Elternverein zum Wohle ihrer und aller anderen Kinder unentgeltlich unterstützen. In diesem Sinne will der Elternverein nächstes Jahr auf die Hilfe der Gymnasiastinnen verzichten und versuchen, mehr Eltern zur Mitarbeit zu motivieren.

7. Baratfest

Ulrich Huber berichtet, dass Dir. Gattermeyer ihn gebeten hat, ob der Elternverein die Grillstation am Baratfest übernehmen könnte. Auch Wolfgang Bauer berichtet, dass Dir. Gattermeyer ihn darauf angesprochen hat. Nach Austausch aller Informationen ist klar, dass dem Elternverein die Rahmenbedingungen nicht bekannt sind. Wolfgang Bauer bringt die Idee ein, als Elternverein einen Würstelstand zu organisieren (Hot Dogs, Frankfurter, Debreziner, Getränke), dessen Erlös dem Elternverein zugute kommen soll. Ulrich Huber und Wolfgang Bauer werden daher mit Dir. Gattermeyer das Gespräch suchen, um die Rahmenbedingungen und die Möglichkeit eines Würstelstands zu erfragen.

8. Feedback zu Lehrpersonen

Leider gibt es immer wieder nicht so positives Feedback einige Lehrpersonen betreffend. Aloisia Michl wird diesbezüglich das Gespräch mit Dir. Gattermeyer suchen.



PROTOKOLL 06.03.2020

Klostergasse 12
3021 Pressbaum
Mail: elternverein@evscp.at

9. Aktivitäten zum Schuljahresende

Das zweite Semester ist mit dem Faschingsfest, der Erstkommunion, dem Baratfest und den diversen gesetzlichen Feiertagen an sich gut gefüllt. Daher plant der Elternverein keine eigenständige, zusätzliche Aktivität zum Schuljahresende. Evt. findet noch eine eigene Veranstaltung der Volksschule zum Ende des Schuljahres statt.

10. Aktivitäten zum Beginn des kommenden Schuljahres

Zum Beginn des kommenden Schuljahres ist wieder geplant, an die neuen SchülerInnen die T-Shirts des Elternvereins zu verteilen. Darüber hinaus will der Elternverein an die [Klassenlehrerinnen](#) herantreten und sie um ihre Unterstützung ersuchen, mehr Eltern zur Mitgliedschaft, aber auch aktiven Mitwirkung im Elternverein zu motivieren.